

WEINKULTUR

WISSENSWERTES FÜR VINOPHILE

DAS INTERVIEW ZUM

WIN

Auf einer Rebfläche von über 12.000 Hektar wird im Burgenland von knapp 3000 Betrieben Wein angebaut. Es ist eine unglaubliche Vielfalt, ein fast unerschöpfliches Thema, bei dem wir uns an die international renommierte Wein-Expertin Daniela Dejnega um eine kleine Orientierungshilfe wenden. Sie hat mit ihrer Kollegin Luzia Schrampf das Buch „111 Weine aus Österreich, die man getrunken haben muss“ geschrieben und kennt sich einzigartig gut bei diesem Thema aus, das sich auch durch dieses Heft wie ein roter Faden zieht.

TEXT: ANDREA THOMAS

Was ist das Besondere am burgenländischen Wein?

Die immense Vielfalt! Und dass es in Rot, Weiß und Süß absolute Spitzenweine gibt, die auch international in der Topliga mitspielen, ist einzigartig.

Gibt es Unterschiede in den verschiedenen Weinbaugebieten des Burgenlands? Wie heißen diese?

Die Unterschiede sind gewaltig. Mittlerweile gibt es

sechs burgenländische DAC-Gebiete – das sind Herkünfte für besonders gebietstypische Weine. Mittelburgenland DAC steht zum Beispiel für Rotweine der Sorte Blaufränkisch, genau wie Eisenberg DAC im Südburgenland. In den Hügeln westlich vom Neusiedler See gilt Leithaberg DAC sowohl für Blaufränkisch als auch für die weißen Sorten Weißburgunder, Chardonnay, Grüner Veltliner und Neuburger. Östlich vom See sind

Verkostungen bei preisgekrönten Winzern werden ganzjährig angeboten.

die Burgenländer auf den Zweigelt eingeschworen, und Süßweine zählen ebenfalls zum Gebiet Neusiedler See DAC. Klein und unbekannt ist Rosalia DAC, wo Rotwein, aber auch Rosé typisch ist. Last, but not least: Der süße Ruster Ausbruch bekam seine DAC erst 2020 verliehen.

Ist das Burgenland also eher eine Rot- oder Weißweingegend? Wie ist das Verhältnis?

Obwohl Österreich ein Weißweinanland ist, hat im Burgen-



WEINKULTUR



Kleines Weinbaugebiet, große Rotweine, idyllische Landschaft: der Eisenberg

land der Rotwein die Nase vorn – mit etwa 55 Prozent.

Wie schaut es mit Rosé aus?

Rosé wird tatsächlich immer beliebter, und bei vielen Winzern gehört er ganz selbstverständlich zum Sortiment. Für mich ist ein guter, erfrischender Rosé ein herrlicher Sommerwein.

Welche Rebsorten dominieren im Burgenland?

Bei den roten Sorten führt der Blaufränkisch vor dem Zweigelt. Dazu kommen Sankt

Fotos: Burgenland Tourismus/Birgit Mächtinger



Ein – inzwischen sehr beliebter – Rückzugsort: Kellerstöckl, wo ein Urlaub für Seele und Gaumen inmitten der Natur Erholung und Entspannung verspricht.

WEINKULTUR

Laurent und internationale Sorten wie Merlot, Cabernet Sauvignon und Pinot noir. Bei den Weißen liegen Grüner Veltliner und Welschriesling an der Spitze.

Gibt es Trends zu beobachten?

Lange Jahre versuchten die Winzer immer noch kräftigere, noch intensivere und noch konzentriertere Rotweine zu machen. Manche übertrieben es, und heraus kamen tiefdunkle, nach Marmelade schmeckende Alkoholbomben. So ging der Trinkfluss oft verloren. Vor etwa zehn Jahren begann sich das Ganze zu drehen, und heute geht der Trend zum Glück wieder zu bekömmlicheren und trinkfreudigen Weinen mit mehr Eleganz und Finesse. Ein Spitzenwein braucht sicherlich keine 14,5 Prozent Alkohol. Sehr stark ist im Burgenland aber auch ein zweiter Trend, und



das ist der Trend zum Bioweinbau.

Haben viele Winzer auf Bio umgestellt? Wer sind die Vorreiter?

Immer mehr Weingüter –

auch sehr große Betriebe – stellen auf biologischen oder biodynamischen Anbau um. Die Speerspitze im biodynamischen Bereich bilden sicherlich die Winzer und Winzerinnen der Gruppe respekt-BIO-DYN. Mehrere der Gründungsmitglieder stammen aus Gols, nämlich Judith Beck, Gernot Heinrich, Hans Nittnaus, Claus Preisinger, Gerhard Pittnauer und Paul Achs. Aber auch Birgit Braunstein in Purbach oder das Weingut Andert in Pamhagen, beide Demeter-Betriebe, möchte ich als Bio-Vorreiter bezeichnen.

Man hörte zuletzt immer öfter von Orange Wine. Was ist das? Gibt es das auch im Burgenland?

Ich sehe Orange Wine als Pendant zum Rosé. Denn es handelt sich um einen Weißwein, der wie ein Rotwein her-

Wohnen mitten im Weinberg: Ratschens Wohnothek in Deutsch Schützen.

TIPP



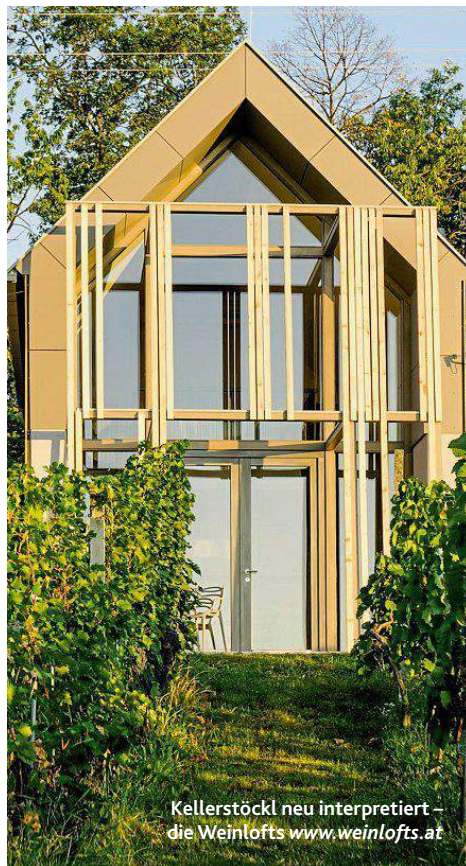
In der Vinothek Eisenberg werden Weine aus der Region zu Ab-Hof-Preisen angeboten. Sie steht stellvertretend für so manche Vinothek im Land.

WEINKULTUR

gestellt wird. Das bedeutet, dass der Most mit den Traubenschalen vergoren wird. Durch diese Maischegärung besitzen Orange Wines eine dunklere Farbe als herkömmliche Weißweine, die mit ihren Schalen ja nicht in Kontakt kommen. Sie sind nicht zwingend orange, das Farbspektrum reicht von mittlerem Gelb bis Bernstein. Das zweite Kennzeichen der maischevergorenen Weißweine sind mehr oder weniger spürbare Tannine – je nach Intensität des Schalenkontakts, der wenige Tage oder mehrere Monate dauern kann. Die Aromatik der Orange Wines ist daher eine andere, als wir es von

Weißwein gewohnt sind, manche finden sie gewöhnungsbedürftig. Orange Wines bereichern sicherlich die Weinwelt und haben bereits viele Fans. **Uhudler ist eine Spezialität des Südburgenlandes. Bitte um einige Worte dazu.**

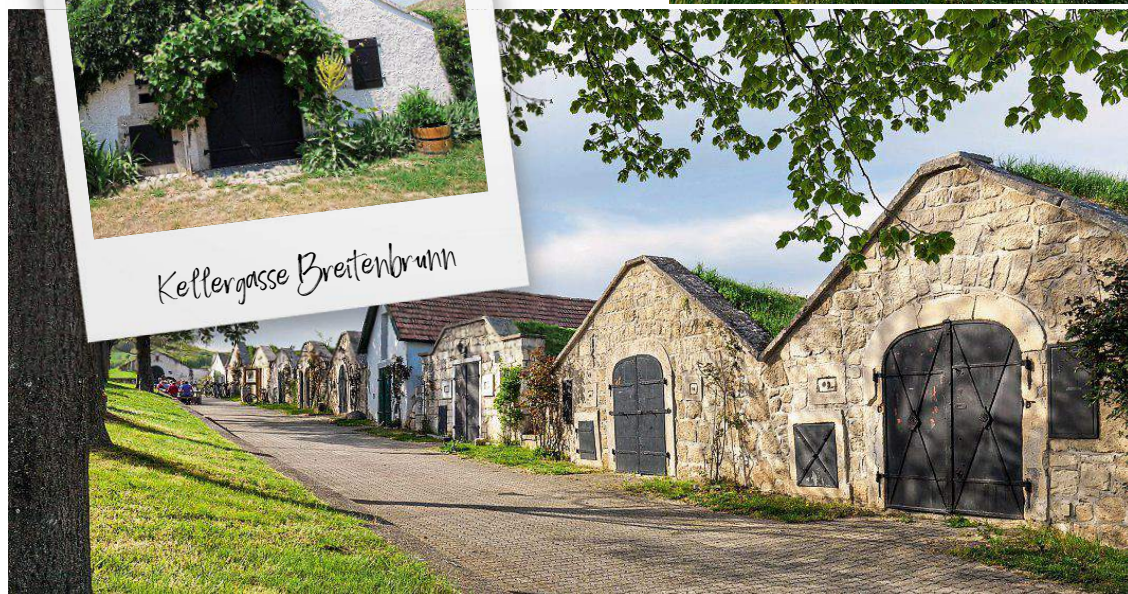
Ja, der Uhudler ist wirklich eine Besonderheit. Er bezeichnet keine Rebsorte, wie man glauben könnte, sondern er ist eine Marke für Weine von sogenannten „Direkträger-Reben“ im Südburgenland. Diese Direkträger sind Kreuzungen aus europäischen und amerikanischen Reben. Sie heißen Ripatella, Delaware, Concordia oder Elvira. Der Wein ist meist roséfarben oder hellrot und



Kellerstöckl neu interpretiert – die Weinlofts www.weinlofts.at



Kellergasse Breitenbrunn



Überall im Burgenland finden sich historische Kellergassen, die zu gewissen Zeiten mit offenen Kellern aufwarten

Fotos: Andrea Thomas, Picturedesk, Adobe Stock, Mag. Karin Bonvecchio, René Langer

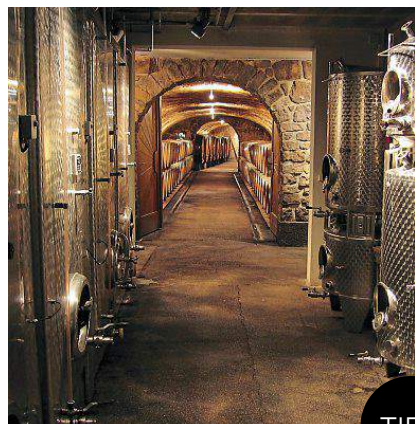
WEINKULTUR



Die malerische Kellergasse in Heiligenbrunn (Südburgenland) bietet den Schauplatz für das **alljährliche Uhudler Sturmfest**. Für 2021 ist **der 25. 9. terminiert**.



Das Weingut Scheibloher befindet sich in Andau und zählt mit seinen **85 ha Eigenfläche zu den größten Weingütern** im Burgenland. Das neue Wein-Wellness-Erlebnis-Resort soll im Herbst eröffnet werden.



TIPP

sein Geschmack ist signifikant – aber auch sehr umstritten. Manche schwärmen für seinen intensiven Duft nach Walderdbeeren, andere nennen es Gestank. Ich selbst tendiere zu Letzterem. Trotzdem gibt es im Buch „111 Weine aus Österreich, die man getrunken haben muss“ einen Uhudler Frizante. Meine Co-Autorin konnte mich mit ein wenig Mühe davon überzeugen. Weingüter zeichnen sich oft durch außergewöhnliche Architektur aus.

Gibt es dafür Beispiele im Burgenland?

Absolut. Das Burgenland hat stark von EU-Fördermitteln profitiert. Auch einige Winzer haben das genutzt, und man staunt über imposante Neubauten und erstklassig ausgestattete Keller. Einem wahren Mega-Projekt widmet sich derzeit der Winzer Erich Scheibloher in Andau, wo ein luxuriöses Wein-Wellness-Resort entsteht. Wie schaut es mit „Wohnen beim

Winzer mit Leib und Seele: Anton und sein Sohn Andi Kollwentz aus Großhöflein. Die Familie Kollwentz ist immer vorne dabei, wenn es um Weinkultur im Burgenland geht, schreiben die Weinjournalistinnen Daniela Dejnega und Luzia Schrampf in ihrem Buch. **WEINGUT KOLLWENTZ RÖMERHOF** Hauptstraße 120, 7051 Großhöflein www.kollwentz.at





WEINKULTUR



Weinbergen. Einfach idyllisch.
Wird der Wein weiblich?

Er wird zumindest weiblicher. Frauen übernehmen nicht mehr nur die Verantwortung für Weinverkauf und Marketing – diese Rolle hat man ihnen ja schon immer gern überlassen –, sondern treten auch immer öfter als Winzerinnen in den Vordergrund, die ein Weingut mit großem Erfolg führen. Zeit wird's.

Haben Sie Lieblingswinzer?

Na klar, ich habe so einige Lieblingswinzer und Lieblingswinzerinnen. Aber ich kann sie hier nicht alle aufzählen, das würde den Rahmen sprengen. Viele von ihnen sind natürlich in meinem Buch zu finden.

Haben Sie einen Rat, den Sie einem Burgenland-Urlauber in Bezug auf Wein & Genuss mit auf den Weg geben möchten?

Als Weinjournalistin gebe ich am liebsten einen Weintipp: Welschriesling – geben Sie ihm eine Chance! Es ist schlichtweg köstlich, was manche Winzer heute aus dieser unterschätzten Sorte machen. Zum Beispiel Heidi Schrock in Rust, Judith Beck in Gols, Günther Schönberger in Mörbisch, Thomas Straka in Rechnitz oder Kolfok in Neckenmarkt.



Die Gegend um Heiligenbrunn ist ein Radrouten-Paradies.

Im Burgenland wird etwas mehr Rot- als Weißwein gekeltert.

Wein" aus? Haben Sie da Tipps?

Das Burgenland hat wirklich für jeden Geschmack etwas zu bieten: vom urigen Gästezimmer beim Winzer bis zu Anlagen wie die Vila Vita Pannonia, ein Hotel & Feriendorf, das sich auch für einen Urlaub mit Kindern hervorragend eignet. Im Südburgenland empfehle ich Ratschens Wohnothek in Deutsch Schützen oder auch die wunderhübschen, zu Ferienwohnungen ausgebauten Kellerstöckl mitten in den

Fotos: Burgenland Tourismus/Paul Szimák, Izabela Kaminska, Picturedesk, Adobe Stock, beigestellt

BUCH-TIPP

DANIELA DEJNEGA, LUZIA SCHRAMPF
111 Weine aus Österreich, die man getrunken haben muss, Emons Verlag GmbH, ISBN: 978-3-7408-0618-7



Daniela Dejnega